

Habt ihr den Seiteneinstieg bereut?

Beitrag von „Diokeles“ vom 24. März 2019 12:58

Zu deiner Frage , ob man den Seiteneinstieg bereut hat.

Erst einmal zu mir.

Ich habe ein geisteswissenschaftliches Studium abgeschlossen. Nach meine Studium war es sehr schwer, eine langfristig angelegte Stelle zu bekommen und ohne Vitamin B nahezu unmöglich. Während meines Studiums und sicher auch die Zeit davor, war es nie ein Ziel für mich gewesen, Kinder zu unterrichten oder an einer Schule zu arbeiten. Eigentlich wollte ich in die universitäre Lehre. Als ich dann meine Dissertation angefangen habe, habe ich eine Vertretungsstelle angenommen, um meine Arbeit zu finanzieren, aber mehr aus der Idee von einem guten Freund heraus, der selbst Lehrer ist.

Ich habe also so angefangen, wie es hier viele bemängeln, ohne jegliche Vorkenntnisse. Von jetzt auf gleich stand ich auf einmal vor einer Klasse. Ohne die vielen netten Kollegen, die mich toll unterstützt haben, wäre es nicht möglich gewesen und in den ersten Wochen wollte ich auch so alles wieder hinschmeißen. Es war wirklich eine harte Zeit. Den Kollegen gilt immer noch mein ganzer Dank, denn ohne ihren Einsatz und Verständnis, hätte ich dies nie geschafft. Nach vielen Vertretungsstellen und mittlerweile 7 Jahren bin ich fest an einer Schule.

Bereut habe ich den Schritt nie, auch wenn man sich von den "höheren" Stellen häufig eine bessere Unterstützung gewünscht hätte.

Ich bereue aber auch nicht mein Studium, denn durch das konnte ich Erfahrungen sammeln und habe Sachen erfahren, die ich sonst nie kennengelernt hätte.

Aus heutiger Sicht könnte ich natürlich sagen, hätte ich lieber gleich auf Lehramt studiert, aber damals konnte ich mir das nicht als Beruf vorstellen. Ich wollte nie etwas mit Kindern machen. Heute erfüllt es mich und ich habe mich bewusst für diesen Weg entschieden, auch wenn ich immer noch jeden Tag dazu lerne.

Du solltest wirklich deinen eigenen Weg finden. Es ist nie einfach, aber genau dieser Weg macht jeden von uns aus und keine Erfahrung auf diesem Weg ist umsonst.